Modulbeschreibung 61-W-SuEM Sport- und Eventmanagement

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802357

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-SuEM Sport- und Eventmanagement

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie eignen sich grundlegendes Wissen über wesentliche Aspekte des
Sport- und Eventmanagements an und lernen, allgemeine wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse auf Ihr profilspezifisches Anwendungsfeld zu beziehen. Hierbei vertiefen Sie sowohl Ihre Fähigkeiten zur methodisch kontrollierten wissenschaftlichen Analyse ausgewählter Problemstellungen als auch Ihre berufspraktischen Fähigkeiten (soft skills), insofern Sie Ihre Kenntnisse im Rahmen eines realen Events erproben.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie in einer Klausur Ihr Wissen und Verständnis von den in den Veranstaltungen behandelten Sachfragen demonstrieren.

Lehrinhalte

In den Veranstaltungen dieses Moduls beschäftigen Sie sich sowohl theoretisch mit zentralen Fragen des Sport- und Eventmanagements als auch praktisch mit Fragen der Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle eines realen (Sport-)Events, wobei zugleich Aspekte des Marketings und Sponsorings, der Finanz- und Terminplanung, der Logistik sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen angesprochen werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung "Grundlagen der Sportökonomie" des Moduls W-G2 wird eindringlich empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in das Sportmanagement	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Eventmanagement I	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Eventmanagment II	Seminar	WiSe	120 h (60 + 60)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in das Sportmanagement (Seminar)** *Das Seminar ist derart angelegt, dass jede/r Teilenehmer/in eine Studienleistung erbringt. Die Studienleistung dient dem Nachweis einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in dieser Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 10-20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Eventmanagement I (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Eventmanagment II (Seminar)** *Unter Bezugnahme auf Wissensbestände der anderen Veranstaltungen des Moduls arbeiten die Teilnehmer an der Konzeption, Vorbereitung, Durchführung, Kontrolle und Evaluation eines realen (Sport-)Events mit. In weitgehend selbständig agierenden Projektgruppen, die sich den verschiedenen Fragen des Sponsorings, der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings, der Finanz- und Terminplanung, der Logistik sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen widmen, übernehmen die Teilnehmer anteilig spezifische Aufgaben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur von 90minütiger Dauer erbracht.*	e-Klausur o. Klausur	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2026 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen